

Rosanthren Farbstoffe

auf mercerisiertem Baumwollgarn

Colorants Rosanthrènes

sur fil de coton mercerisé

Rosanthrene Colours

on mercerised cotton yarn

Gesellschaft für Chemische Industrie
in Basel

Société pour l'Industrie Chimique
à Bâle

Usine-succursale à St-Fons près Lyon

Society of Chemical Industry
in Basle

12129

Färbevorschrift.

Man färbt unter Zusatz von

5 —40 % Glaubersalz krist. und

1 — 5 % Soda calc.

(vom Warengewicht), indem man bei 40—50° C. eingeht, zum Kochen treibt und $\frac{1}{2}$ –1 Stunde kocht.

Rosanthren B benötigt nur geringe Salzmengen; ein Überschuß wirkt ungünstig auf den Ausfall der Färbungen ein.

Nach dem Färben wird gespült und das Garn in einem frischen, kalten Bade, welches

1,5—2,5 % Natriumnitrit und

5 —7,5 % Salzsäure conc. oder

3 —5 % Schwefelsäure conc.

enthält, 15—20 Minuten umgezogen.

Sodann wird in schwach angesäuertem, kaltem Wasser kurz gespült und *sofort* in das Entwicklungsbad, von nachstehender Zusammensetzung, eingegangen.

Man benötigt für 100 kg Baumwollgarn

0,5—1 % Beta-Naphtol, welches man in

0,5—1 % Natronlauge 40° Bé und der

15—20fachen Menge kochendem Wasser löst

und sodann in zirka 1800 Liter kaltes Wasser gibt. Man zieht die Ware während 15—20 Minuten auf dem kalten Bade um, spült hierauf und schleudert.

Das Diazotieren und Entwickeln soll bei gedämpftem Tageslicht, in einem kühlen Raume vorgenommen werden.

Die mit einem * bezeichneten Marken zeichnen sich durch hervorragend gute Waschechtheit aus.

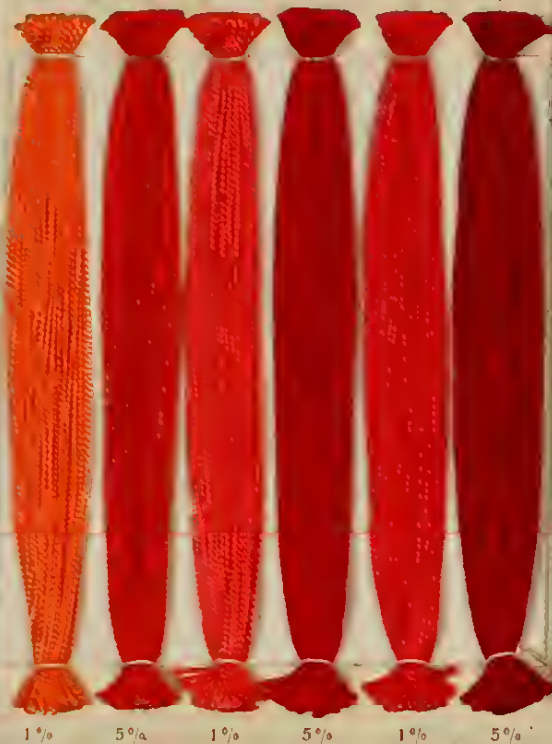
GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL

Rosanthren
Rosanthrene
Rosanthrene

O

R

A



SOCIÉTÉ POUR L'INDUSTRIE CHIMIQUE À BÂLE
Usine succursale à St. Fons près Lyon

Rosanthren
Rosanthrene
Rosanthrene

Ros. Bordeaux
Bordeaux-Rosanthrene
Ros. Bordeaux

B

CB

B



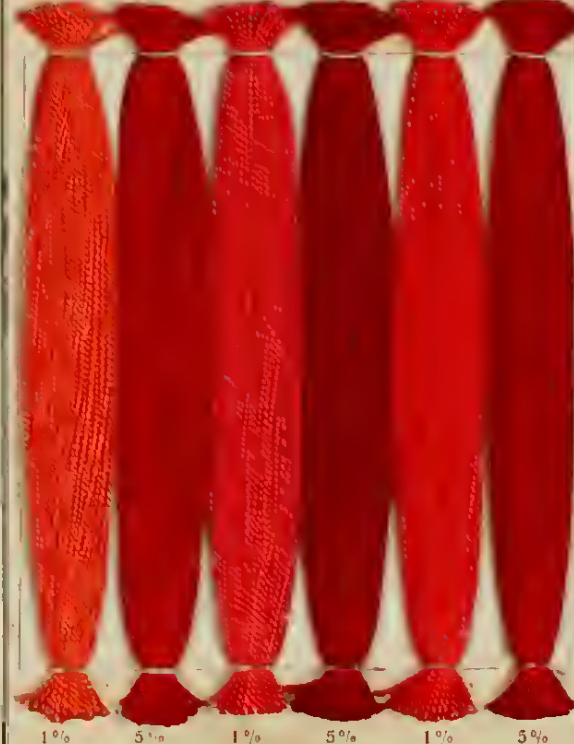
SOCIETY OF CHEMICAL INDUSTRY IN BASLE

Rosanthren
Rosanthrene
Rosanthrene

CW*

AW*

RW*



GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE INDUSTRIE IN BASEL

50 Rosanthren RW*
50 Rosanthren Rosa*
50 Rosanthrene RW*
50 Rose Rosanthrene*
50 Rosanthrene RW*
50 Rosanthrene Pink*

Rosanthren Rosa
Rose Rosanthrene
Rosanthrene Pink

Rosanthren Violett
Violet Rosanthrene
Rosanthrene Violet

*

5 R*



Die 1%igen Färbungen sind auf gebleichtem Garne erstellt.

Les teintures à 1% ont été établies sur coton blanchi.

The 1% shades have been produced on bleached yarn.

Die 1%igen Färbungen sind auf gebleichtem Garne erstellt.

12129

Färbevorschrift.

Man färbt unter Zusatz von

- 5 —40 % Glaubersalz krist. und
- 1 — 5 % Soda calc.

(vom Warengewicht), indem man bei 40—50° C. eingeht, zum Kochen treibt und $\frac{1}{2}$ –1 Stunde kocht.

Rosanthren B benötigt nur geringe Salzmengen; ein Überschuß wirkt ungünstig auf den Ausfall der Färbungen ein.

Nach dem Färben wird gespült und das Garn in einem frischen, kalten Bade, welches

- 1,5—2,5 % Natriumnitrit und
- 5 —7,5 % Salzsäure conc. oder
- 3 —5 % Schwefelsäure conc.

enthält, 15—20 Minuten umgezogen.

Sodann wird in schwach angesäuertem, kaltem Wasser kurz gespült und *sofort* in das Entwicklungsbad, von nachstehender Zusammensetzung, eingegangen.

Man benötigt für 100 kg Baumwollgarn

- 0,5—1 % Beta-Naphtol, welches man in
- 0,5—1 % Natronlauge 40° Bé und der
- 15—20fachen Menge kochendem Wasser löst

und sodann in zirka 1800 Liter kaltes Wasser gibt. Man zieht die Ware während 15—20 Minuten auf dem kalten Bade um, spült hierauf und schleudert.

Das Diazotieren und Entwickeln soll bei gedämpftem Tageslicht, in einem kühlen Raume vorgenommen werden.

Die mit einem * bezeichneten Marken zeichnen sich durch hervorragend gute Waschechtheit aus.

CONS
SPECIAL
TP
930
5672
19--

90-B
16190

